

09.01.2010 Lokales Frankfurt Höchst

Kinder brauchen gute Mahlzeiten

Höchst. Die Hostatoschule und die katholische Kirchengemeinde St. Josef wollen mit einer Kochaktion Kindern helfen. Bedürftige aus dem pastoralen Raum und der näheren Umgebung erhalten wöchentlich Lebensmittel im Caritaszentrum St. Josef. Mit diesen Lebensmitteln sollen verschiedene Gerichte gezaubert werden. Dazu sind Kinder mit ihren Eltern am Samstag, 23. Januar, eingeladen. Von 11 bis 14.30 Uhr dauert die Aktion an der Hostatoschule, Hostatostraße 38. Anmeldung werden bis zum 15. Januar in der Katholischen Kirchengemeinde St. Josef, Justinusplatz 2, Telefon (0 69) 3 39 99 60, oder E-Mail pfarrbuero@st-josef-hoechst.de angenommen.

Die Kochaktion gehört zur Kampagne «Kinderarmut bekämpfen!», die das Bistum Limburg am 2. September vergangenen Jahres gestartet hat.

Viele Kinder und Jugendliche bekommen kein frisches Obst und Gemüse in ausreichender Menge. Und das liege nicht daran, dass ihre Eltern das Geld für andere Dinge ausgeben würden, so das Bistum. Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren stehe laut Regelsatz 2,75 Euro pro Tag für Essen und Trinken zu. Das könne nicht funktionieren, da die Berechnungsgrundlagen falsch seien. In die Berechnung sei nicht eingegangen, dass Kinder einen erhöhten Kalorienbedarf haben und auch nicht, dass im Durchschnittshaushalt zehn Prozent der Lebensmittel verderben, dass einmal ein Freund zu Besuch kommt oder dass man einmal eine Mahlzeit nicht zuhause einnimmt, sondern unterwegs kaufen muss. «Natürlich ist auch kein Biogemüse oder -obst in die Berechnung aufgenommen worden», heißt es.